

Ganz SCHWECHAT

Radweg	Neue Verbindung zum Flughafen	S.4
Nahversorger	Baurechtsvertrag für Mannswörther	S.8
Hortöffnung	Überall Betreuung bis 18 Uhr	S.14
Tischtennis	CL-Auftaktsieg für die SVS NÖ	S.23

Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat, 53. Jahrgang, Nummer 7/2013 (547), September - Oktober 2013; Homepage: www.schwechat.gv.at



Das virtuelle Rathaus



Offene Information

Sehr geehrte Schwechaterinnen und Schwechater!

Information und Kommunikation gehören zu den Grundfesten unserer Demokratie. Der offene Umgang miteinander, der freie Zugang zu Informationsquellen aller Art (soweit keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden) sind die Voraussetzungen für ein gleichberechtigtes Zusammenleben.

Das Internet ist daher in den vergangenen Jahren zu einem integralen Bestandteil demokratischer Gesellschaften geworden – nur dort, wo die Meinungsfreiheit eingeschränkt wird, werden die Inhalte des Netzes zensuriert und der Zugang selbst erschwert oder unmöglich gemacht. Es ist daher auch selbstverständlich, dass die Stadtgemeinde einen offenen, interaktiven Internetauftritt gestaltet.

Viele von Ihnen haben die Möglichkeit genutzt, über die Schwechater Homepage eine Wahlkarte für die bevorstehende Nationalratswahl zu beziehen. Ich möchte Sie bei der Gelegenheit bitten, auf jeden Fall von Ihrem Stimmrecht gebrauch zu machen – auch das trägt dazu bei, dass unsere Demokratie weiter gestärkt wird.

Ihr Bürgermeister

PS: Was Gemeinderätin Kaiser von demokratischer Diskussion hält, ersehen Sie aus der Tatsache, dass sie der Veröffentlichung ihres Beitrages (auf der gegenüberliegenden Seite) nur unter der Bedingung zugestimmt hat, dass er von mir oder anderen nicht kommentiert wird.



Das Rathaus am Computer, am Tablet oder Smartphone – mobile Kommunikation und interaktives Service ist heute selbstverständlich; natürlich auch für die Stadtgemeinde Schwechat.

Das Rathaus im Internet

Im September liefen im Schwechater Rathaus die Vorbereitungen für die Nationalratswahl auf Hochtouren. Dazu gehörte auch die Bearbeitung der Anträge für die Ausstellung von Wahlkarten – davon gelangten mehrere pro Tag ein – der überwiegende Teil davon über das Internet.

Virtuelles Rathaus angekommen

Dieses und andere Beispiele zeigen: Das virtuelle Rathaus ist bei den Menschen in Schwechat angekommen. Pro Monat werden rund 50.000 eindeutige Aufrufe der Schwechater Homepage gezählt – fünf Mal mehr als noch vor fünf Jahren. Der größte Teil erfolgt natürlich von Schwechat und Umgebung aus, aber das World Wide Web macht auch da seinem Namen alle Ehre: Was in Schwechat los ist, wollen Menschen auf allen

fünf Kontinenten wissen, wie die Auswertung der Daten zeigt.

Die steigende Anzahl der Aufrufe hat einen guten Grund: In den vergangenen Jahren wurde das Service auf der Homepage ständig ausgebaut.

Information, Formulare und mehr

Die zentralen Punkte auf der Schwechater Homepage sind: Information und Service.

Für die Information stehen mehrere Kanäle zur Verfügung:

- Die Homepage selbst, auf der laufend aktuelle Nachrichten aus der Gemeinde veröffentlicht werden; dazu kommt die volle Information über kommunale Einrichtungen, das Budget, gesundheitliche Versorgung, Verkehrsangelegenheiten bis hin zum Baustellenservice und vor allem auch zum Thema „Offis“ und vieles mehr; – für

mobile NutzerInnen des Internets steht die Homepage natürlich in einem eigenen Smartphone-Format zur Verfügung;

- das Newsletter-Service, bei dem die AbonnentInnen aktuelle Nachrichten mittels E-Mail erhalten;
- der Facebook-Channel, auf dem auch abseits der „offiziellen“ Nachrichten über dies und das berichtet wird;
- der YouTube-Channel, auf dem fallweise aktuelles Videomaterial veröffentlicht wird;
- der SMS-Dienst, über den die NutzerInnen vor allem über aktuelle Termine informiert werden;
- der Teletext auf Pro7Austria, über den wöchentlich aktuelle Kurznachrichten und Termine verbreitet werden.

Der zweite Schwerpunkt der Homepage ist das BürgerInnenservice unter dem Schlagwort „eGovernment“. Das bietet vor allem die Mög-



Der Internetauftritt der Stadtgemeinde Schwechat – volle Information und volles Service

Volle Information
und Service
für alle nutzbar –
und das weltweit

lichkeit, Amtswege von zu Hause aus zu erledigen – wie zum Beispiel die eingangs erwähnte Möglichkeit, Wahlkarten über das Internet zu beantragen.

So finden sich auf der Schwechater Homepage eine Reihe von Formularen für die verschiedensten Bereiche. Diese reichen von A wie Abfalltonnen-Anmeldung bis W wie Wohnungsansuchen. Damit lassen sich eine Menge Dinge bequem von zu Hause oder vom Büro aus erledigen, für die sonst einige Stunden „Amtsweg“ erforderlich waren.

Demokratisches Instrument

Damit ist das Internet in Schwechat keine Einbahnstraße, sondern wird in beide Richtungen genutzt. Das macht es zu einem – übrigens gut genutzten – Instrument der direkten Demokratie. Vor allem zwei Möglichkeiten werden immer stärker genutzt:

- das „Mach mit“-App für das Smartphone; damit können Missstände mit Foto direkt an die Gemeinde gemeldet werden und
- der Facebook-Auftritt der Gemeinde, auf dem eine rege Kommunikation zwischen Verwaltung und BürgerInnen herrscht.

Dazu kommen noch das Kontaktformular für allgemeine Anliegen auf der Homepage und natürlich das „normale“ E-Mail.

Bürgermeister NR Hannes Fazekas: „Das Internet, auch mobil genutzt, ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Daher hat sich die Stadt schon vor Jahren entschieden, diese Plattform zu nutzen und das Angebot ständig auszubauen. Damit steht heute ein modernes Service zu Verfügung, das immer stärker genutzt wird.“ ■

EDV im Schwechater Rathaus

Das Computer-Zeitalter begann für die Stadtgemeinde Schwechat 1971. Damals wurde die Verwaltung des Einwohnerwesens auf EDV (Elektronische Datenverarbeitung) umgestellt.

Der aktuelle Stand des Schwechater Computer-

Netzwerks:

- 16 Server
- 29 Außenstellen (vier mit Server)
- ca. 140 Drucker
- ca. 200 PC und Notebooks
- ca. 210 AnwenderInnen
- sechs Terabyte Speichervolumen zugeordnet. ■

Mistkübel verschickt E-Mails

„Ich bin voll, bitte ausleeren!“ - Mit einem E-Mail an den Bauhof meldet sich der neue Abfallbehälter am Hauptplatz. Und das ist nur eine von mehreren Hi tech-Features des neuen Geräts.

Solarbetriebene Müllpresse

Im Inneren des Behälters befindet sich eine Mini-Müllpresse. Bgm. NR Hannes Fazekas: „Damit wird der Abfall bis zu einem Fünftel des ursprünglichen Volumens komprimiert. Das Gerät verfügt also bei vergleichbarem Platzbedarf über ein Vielfaches der Aufnahmekapazität herkömmlicher Abfallbehälter.“ Das

Gerät wird mit Solarenergie betrieben.

Bernd Grausenburger von „friendly energy“, der Firma, die das 4.500 Euro teure Gerät für den Probebetrieb zur Verfügung stellte: „Eine Stunde Sonne reicht für einen Monat Betrieb.“ Ist der 120-Liter-Behälter im Inneren des Geräts voll, geht ein E-Mail an den Schwechater Bauhof.

Probetrieb

Die Aufstellung des neuen Behälters erfolgte in Kooperation mit dem Abfallwirtschaftsverband, der Gemeinde erwachsen keinerlei Kosten. ■



Bernd Grausenburger, Geschäftsführer der Firma „friendly energy“ gemeinsam mit den Mitarbeitern des Schwechater Bauhofes beim Aufstellen des Hi tech-Gerätes

Meine Meinung

Wird das Internetangebot der Stadt den heutigen Ansprüchen gerecht?



GR Daniela Fazekas, SPÖ

Was soll die virtuelle Stadt ihren BürgerInnen bieten? Ich glaube, die wichtigsten Anforderungen sind, dass ich einfach über meinen Computer, mein Tablet oder mein Handy alle für mich relevanten Informationen schnell finde und erhalte, ohne dafür ins Rathaus kommen zu müssen. Ich will über alle wichtigen Themen informiert werden und wissen, wo sich was gerade abspielt.

In Schwechat gibt's das alles. Die übersichtliche Homepage, die dafür schon mehrmals ausgezeichnet wurde, bietet alle Infos, die man braucht. Egal, ob man Formulare, Förderungen oder ganz einfach den Stadtplan sucht. Über die Facebook-Seite der Stadt erhält man alle Topinfos und kann auch seine Meinung dazu abgeben. Per SMS werden wir regelmäßig über die wichtigsten Termine informiert. Schwechat bietet ihren BürgerInnen mit dem „Mitmach-App“ auch die Möglichkeit, Probleme schnell und unbürokratisch ans Stadttamt zu melden.

Schwechat ist im virtuellen Zeitalter angekommen und entwickelt sich hier auch ständig weiter!

GR Andrea Kaiser, FPÖ



Die Vorteile des E-Government liegen klar auf der Hand: div. Antragsformulare stehen elektronisch zur Verfügung und können gleich online eingebracht werden. Dies erspart aufwändige Amtswege. Die vielen Finanzskandale der SPÖ-Stadtregerung haben uns gezeigt, dass wir dringend mehr Transparenz und Kontrolle benötigen! Daher ist es wichtig, kommunale Verwaltungsdaten der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Unter „Open Government“ verstehe ich die Öffnung von nicht personenbezogenen Daten, wie aktuelle Aufstellung von Darlehen, Haftungen und Förderungen der Stadt, Verkehrsdaten, Luftgüte, etc. Die Schwechater müssen endlich in die existenziellen Entscheidungen eingebunden werden. Abstimmungen, wie etwa die Rettung des Multiversum um jeden Preis, wären ein längst fälliger Weg in eine direkte Demokratie! Derzeit wird der offizielle Internetauftritt der Stadt oft dazu missbraucht, die Bürger mit Falschinformationen zu manipulieren!.

Budget wird konsolidiert

Neun Millionen Euro
sollen bis
2016 eingespart
werden



VBgm. Gerhard Frauenberger, Bgm. NR Hannes Fazekas, Mag. Eva Gerdenits, Klubobfrau der SPÖ-Fraktion im Gemeinderat und Peter Howorka, Wohnbau-Stadtrat beim Pressegespräch

Bei einem Pressegespräch stellten Bgm. NR Hannes Fazekas, VBgm. Gerhard Frauenberger, Wohnbau-STR Peter Howorka und die Obfrau des SPÖ Gemeinderatsklubs Mag. Eva Gerdenits die Sanierungs-

pläne für das Schwechater Budget bis 2016 vor.

Mehr Ausgaben, weniger Einnahmen

In den vergangenen Jahren wirkten sich die wirtschaftli-

chen Probleme – wie in anderen Gemeinden auch – negativ auf Schwechats Finanzen aus.

Finanzreferent Bgm. NR Hannes Fazekas: „Durch den Verlust vieler Arbeitsplätze, vor allem am Flughafen, gab

es bei der Kommunalsteuer hohe Ausfälle. Dazu kommen immer höhere Umlagezahlungen sowie natürlich auch das Multiversum, das von der Stadtgemeinde Schwechat ausfinanziert wird – das alles ließ unseren Investitionsspielraum immer weiter schmelzen.“

Finanzielle Ressourcen nicht grenzenlos

Um den Menschen in der Stadt auch zukünftig qualitativ hochwertige Leistungen zu bieten, erarbeitete der SPÖ-Gemeinderatsklub Vorschläge zur Budgetkonsolidierung. Fazekas: „Dabei gab es kein ‘Denkverbot’, alle Möglichkeiten wurden diskutiert.“

Fazekas: „Unsere finanziellen Ressourcen sind nicht grenzenlos. Meine Aufgabe als verantwortungsbewusster Politiker ist jetzt klarzustellen, dass kommunale Leistungen erstens ihren Preis und zweitens ihre Grenzen haben. Darum ist es unsere Aufgabe die vorhandenen Ressourcen zielgerichtet und qualitätsorientiert der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen.“

In den kommenden drei Jahren sollen insgesamt neun Millionen Euro eingespart werden. (zur Info: Ein Jahresbudget der Gemeinde bewegt sich in der Größenordnung von 65 Millionen Euro) Fazekas: „Nur so kann das vielfältige Angebot innerhalb unseres Zuständigkeitsbereiches aufrecht erhalten werden.“

Aufruf zur Zusammenarbeit

In diesem Zusammenhang rief der Schwechater Bürgermeister auch die Oppositionsparteien zur Zusammenarbeit auf. Auch sie sollen zur Budgetkonsolidierung beitragen, die in Zusammenarbeit mit dem „KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung“ ihre endgültige Form erhalten wird. ■

Und das meinten ...

... SPÖ-Klubobfrau
Mag. Eva Gerdenits:

Als Obfrau des SPÖ-Gemeinderatsklubs kann ich feststellen, dass die gesamte Fraktion hinter den gemeinsam erarbeiteten Konsolidierungsmaßnahmen steht. Da spielte es auch keine Rolle, dass der Großteil dieser Arbeit für Schwechat in der Urlaubszeit stattgefunden hat; die Thematik konnte so auch mit der nötigen Ruhe und Sorgfalt behandelt werden.

Unsere Aufgabe ist es, die Weichen für die Zukunft der Stadt zu stellen, mit der bevorstehenden Budgetkonsolidierung wird dieser Verpflichtung nachgekommen. ■



... VBgm. Gerhard Frauenberger:

Es gibt in Schwechat sicher Bereiche mit Einsparungspotenzial. Unsere Aufgabe ist es, mit Augenmaß vorzugehen, damit die hohe Qualität der kommunalen Leistungen, vor allem für sozial Schwächere, erhalten bleibt. In der SPÖ wurde schon immer der Mensch in den Mittelpunkt der Politik gestellt, daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern.

Natürlich wird es auch Maßnahmen geben, die unpopulär sein mögen. Uns geht es aber nicht um politisches Kleingeld, sondern um eine sichere Zukunft für die Stadt und die Menschen, die hier leben. ■



... Wohnbau-Stadtrat Peter Howorka:

Schwechat ist eine nach wie vor stark wachsende Stadt, immer mehr Menschen wollen hier leben, die Nachfrage nach Wohnraum ist ungebrochen – auf der Vormerkliste stehen aktuell mehr als 1.200 Wohnungssuchende.

Unsere Aufgabe ist es, die hohe Lebensqualität in der Stadt, mit dem großen Angebot an leistbarem Wohnraum und vielen attraktiven Angeboten für Jung und Alt, für die Zukunft abzusichern.

Mit den Konsolidierungsmaßnahmen beschreiten wir den dafür notwendigen und damit richtigen Weg. ■



Flutlicht für den SC Mannswörth

Als Meister und Aufsteiger in die Wiener Liga geht der SC Mannswörth in die neue Fußballsaison. Die Anlage wurde Ende August angeliefert und montiert.

Sportstadtrat Ing. Markus Vizral: „Der Sportplatz Mannswörth wurde in den vergangenen Jahren ausgebaut und modernisiert. Jetzt

kommt eine Flutlichtanlage dazu, die auch Abendspiele ermöglicht.

Reger Trainingsbetrieb

Durch die neue Beleuchtung kann auch der Trainingsbetrieb effizienter gestaltet werden. Vier Nachwuchsmannschaften, die U23 und die

Kampfmannschaft sorgen für regen Trainingsbetrieb.

Vizral: „Für die Flutlichtanlage hat die Stadtgemeinde Schwechat rd. 100.000 Euro aufgewendet. Sport hat für uns nach wie vor hohen Stellenwert – vor allem auch, wenn er so erfolgreich betrieben wird wie in Mannswörth.“



Die Masten wurden am Sportplatz montiert

Radweg zum Airport

Offizielle Eröffnung
der neuen
Verbindung

Der Flughafen Schwechat ist von der Stadt aus jetzt auch mit dem Fahrrad auf einer eigenen Route – zum allergrößten Teil abseits der großen Verkehrswege – zu erreichen.

Am 7. September wurde der neue Radweg, der auch weiter nach Fischamend führt, offiziell eröffnet. Um 9.30 Uhr radelte eine Gruppe SchwechaterInnen, angeführt von Bgm. NR Hannes Fazekas, vom Rathaus weg zum Flughafen.

Dort nahmen dann Landeshaupmann Erwin Pröll, Hannes Fazekas und sein Fischamender Amtskollege Thomas Ram die offizielle Eröffnung vor.

Schwechat und Fischamend sowie der Flughafen waren schon seit vielen Jahren an einer attraktiven Radverbindung interessiert. 2011 konnten alle Hindernisse, die einer solchen Verbindung entgegenstanden beseitigt werden. Seit Mitte April 2012 wurde der Radweg zwischen den Gemeinden und dem Flughafen (aus-)gebaut.

Ausgezeichnetes Projekt

Planung und Umsetzung des Radweges wurden vom Land mit einem Anerkennungspreis ausgezeichnet. Es gehört damit zu einem von 14 „vorbildlichen“ Projekten in Niederösterreich.



Am Flughafen wurde die neue Radverbindung offiziell eröffnet.

Tag der Apotheke



**Am Dienstag, den 8. Oktober ist
TAG DER APOTHEKE.**

Heuer steht dieser Tag ganz im Zeichen der Frauengesundheit. Unter dem Motto „Mit Frauenpower durch den Wechsel: Pflanzliche Hilfe aus der Apotheke“ sprechen wir gezielt Frauen mit Wechselbeschwerden an.

Vor dem Tag der Apotheke wird eine Wechsel-Checkliste in der Apotheke aufgelegt und in den verschiedenen Zeitungsmedien präsentiert. Diese Checkliste soll von den betroffenen Kundinnen ausgefüllt und am Tag der Apotheke zum Beratungsgespräch mitgebracht werden. Wir beraten Sie bei Symptomen wie Brustschmerzen, Zyklusunregelmäßigkeiten, Hitzewallungen, Schlafstörungen, Stimmungsschwankungen u.v.m.

Mit Salbeikapseln bei übermäßiger Schweißabsonderung (z.B.: NoSweat®), Traubensilberkerzenextrakt bei Wechselbeschwerden und Beschwerden vor der Regelblutung (z.B.: Menotabletten®) oder den verschiedenen Isoflavonen aus Rotklee und Soja mit Vitamin B oder Vitamin D3 (Isoflavon Dr.Böhm® und Estromineral Serena®) bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Hilfe an.

Die Vielfalt der rezeptfreien Mittel ist groß – wir möchten Sie darüber beraten und gleichzeitig aufzeigen, welche Produkte gezielt für Ihre persönlichen Beschwerden zur Verfügung stehen. Auch für die Hautpflege (z.B.: Vichy Neovadiol®) halten wir spezielle Produkte für Sie bereit.

Wir unterstützen Sie, damit Sie mit viel Power durch den Wechsel kommen.

Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen gerne!

Nicht nur für Frauen

Ein Service des Referates für Gleichstellung



„Grenzen setzen – Grenzen leben Teil 3 – Pubertät“

Im zweiten Teil dieser Vortragsserie erklärte Frau Mag.^a Alt einprägsam und ausführlich, wie wichtig Prägnanzen, Bindungen und Konsequenz für die Entwicklung der Kinder sind. Hier erfahren Sie nun, warum für die Periode der Pubertät diese „Vorarbeit“ so entscheidend ist/war.

Pubertät bedeutet u.a. Veränderung und Neuausrichtung und kann damit auch Schwierigkeiten und Konflikte im familiären Zusammenleben bringen (muss aber nicht!). Sie beinhaltet auch die Angst, dass „aus den Kindern nichts wird“. Was bedeutet Pubertät tatsächlich, welche Veränderungen finden in die-

sem Entwicklungsstadium statt und wie laufen sie ab? Welchen Sinn hat sie für die Entwicklung der jungen Menschen?

Wie wichtig ist das Erkennen und Einhalten von Grenzen? Welche Bedeutung hat Vertrauen in dieser Zeit? Ist eine neue Familien-Beziehungs-Gestaltung während der Pubertät erforderlich und wie soll das gehen? Welchen Einfluss hat die Angst der Eltern vor dem „Loslassen müssen“? Pubertät ist jedoch nicht nur „furchtbar“, sondern eigentlich im besseren Sinn der Beginn eines neuen und sehr interessanten Lebensabschnittes. Darin liegt auch viel Potential für eine gute

Beziehung zueinander. An diesem Abend gibt es auf viele wichtige Fragen - auch anhand entsprechender Fallbeispiele – Erklärungen und Antworten, die anschließend wie immer ausführlich mit Frau Mag.^a Karin Alt diskutiert werden können.

Der Themenkreis „Beziehungen“ folgt selbstverständlich!

Vortrag „Grenzen setzen – Grenzen leben, Teil 3: Pubertät“

Mag.^a Karin Alt, Familienpsychologin

Dienstag, 8. Oktober 2013

Rathaus – Trauungssaal, EG

Beginn: 18.30 Uhr

Einlass ab 18.00 Uhr

Mag.^a Karin Alt ist Familienpsychologin, Trainerin und Coach mit eigener Praxis in Wien. Ihre Arbeitsbereiche für Kinder, Jugendliche und Erwachsene beziehen sich auf die wesentlichsten Anforderungen, die deren jeweilige Lebensumstände im Speziellen ergeben.

Internet: www.familienpsychologin.com

Beratung und Info: Referat für Gleichstellung Gertraud Prostejovsky

Rathaus,

Rathausplatz 9

1. Stock, Zi. 105

Tel.: 01/70108-285, eMail:

[g.prostejovsky@](mailto:g.prostejovsky@schwechat.gv.at)

schwechat.gv.at

kabelplus

**NIE WIEDA
BIS DES INTANED LOD, BIN I GLODN!**

**Rein ins Immerallessupernetz:
WEB + TV + TEL jetzt schon ab 17,90!***

- Unlimitiert und schnell surfen
- In HD-Qualität fernsehen
- Ohne Grundgebühr telefonieren
- Zum Aktionspreis inklusive gratis Anschluss

*Aktion gültig von 01.09. bis 15.10.2013 bei Neuanmeldung/Upgrade auf kabelCOMPLETE Pakete. Preisbeispiel für kabelCOMPLETE light bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Ab dem Monat 13 bis 24 ist das Grundentgelt € 29,90. Für Haushalte in von kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barabläse nicht möglich. Leistungsumfang lt. gültigen Tarifblättern, Kanalbelegungen & Leistungsbeschreibungen.

www.kabelplus.at
0810 820 200

Ausständige Förderung für Nahversorger in Mannswörth eingetroffen

Nach den Vorleistungen der Stadtgemeinde Schwechat haben sich jetzt auch das Land und die Wirtschaftskammer mit der Förderung für einen Nahversorger in

Mannswörth eingestellt.

Mit einem Schreiben, das im August bei der Stadtgemeinde eintraf, gab die NAFES – eine gemeinsame Förderstelle des Landes und der Wirtschaftskammer – bekannt, dass eine Förderung in Höhe von rd. 80.000 Euro bewilligt wurde. Damit haben alle öffentlichen Stellen – von der Stadtgemeinde Schwechat bis zum Land NÖ – die erforderlichen Voraussetzungen für den Neubau eines Nahversorgers geschaffen.

Voraussetzung für die Gewährung dieser Förderung war die Schließung des bestehenden Lebensmittelgeschäftes in Mannswörth. Bgm. NR Hannes Fazekas: „Derzeit prüft die Bezirks-

Pläne werden in der Bezirkshauptmannschaft geprüft

hauptmannschaft die Baupläne. Wenn diese Instanz positiv entschieden hat kann von der Stadtgemeinde Schwechat eine Bauverhandlung angesetzt werden.“

Hohe Förderung durch die Gemeinde

Für den Nahversorger hat die Stadtgemeinde schon zuvor hohe Subventionen im Gemeinderat beschlossen. Fazekas: „Für das Projekt stellt die Stadtgemeinde ein Grundstück im Wert von 330.000 Euro kostenlos zur Verfügung und beteiligt sich an der Einrichtung und an der Errichtung von 20 Parkplätzen. Dafür sind seitens der Gemeinde noch einmal rd. 120.000 Euro veranschlagt.“



Im Rathaus wurde der Baurechtsvertrag zwischen der Gemeinde und Anton Bader, dem Bauherren, unterzeichnet.

Neues aus der Schwechater Wirtschaft

Familienmode Im Einkaufszentrum hat ein Shop der Kette *Ernsting's family* eröffnet. Das deutsche Textilunternehmen hat sich auf Familienmode spezialisiert. Das Sortiment der *Ernsting's family* erstreckt sich über Mode und Accessoires für die ganze Familie. Spielwaren, Wohnaccessoires, Bett- und Tischwäsche sowie Küchen- und Badartikel ergänzen die Produktpalette, die insgesamt sechs Eigenmarken und ständig wechselnde Lizenzprodukte umfasst. Das Unter-

nehmen unterstützt auch kulturelle und soziale Projekte.

Malaktion Das Ekazent lud Ende August zu einer Malaktion im Parkdeck. Dabei wurde vom Schwechater Graffiti-künstler Andreas Piber zusammen mit Kindern und Jugendlichen vom Jugendhaus „Das Schwechater“ die Parkgarage des Einkaufszentrums Schwechat verschönert. Damit sollten der Schwechater Jugend die Möglichkeit geboten werden,

sich künstlerisch einzubringen und gleichzeitig mehr Farbe in das Einkaufszentrum zu bringen. Mit dabei war auch Jugend-Stadträtin Mg. Beatrix Binder.

Absage Die „Leben & Freizeit – Messe“, die für den 2. und 3. November 2013 angesetzt war, muss leider aufgrund geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden!

Herbstmodeschau Am Donnerstag, 3. Oktober 2013 präsentieren die Schwechater Geschäfte gemeinsam die modischen Trends für Herbst / Winter 2013. Kartenverkauf ausschließlich in den teilnehmenden Geschäften.

Wo: Festsaal der Wirtschaftskammer Bezirksstelle Schwechat

Beginn: 19:30 (Einlass 19 Uhr)

Italienischer Markt Nach dem erfolgreichen Start im Vorjahr kommt der italienische Markt erneut von Mittwoch, 23. Oktober bis Samstag, 26. Oktober am Schwe-

chater Hauptplatz. Dargeboten werden div. Salami Sorten, Käsesorten, Trüffelspezialitäten, Parma Schinken, Oliven, Antipasti, süßes Mandelgebäck, Weine und Liköre.

Bummelabend Am Donnerstag, 24. Oktober kann wieder bis 21 Uhr gebummelt werden. Die Himberger Straße, die Franz-Schubert Straße, der Hauptplatz, die Wiener Straße und das Einkaufszentrum bieten tolle Angebote und Programmpunkte

Park&Fly In Mannswörth gibt es einen Flughafenparkplatz, der zu jeder Uhrzeit einen freien Abstellplatz für Ihr Auto garantiert. Der Parkplatz ist beleuchtet, videoüberwacht und mit einem Torsystem versehen. Einfach Auto abstellen, Shuttle Taxi (Taxifunk Schwechat 01/ 707 88 88) anrufen, und zum gewünschten Terminal bringen lassen – gibt auch für den Rücktransport. Kontakt: www.park-and-fly.at/anreise/ oder 0664/ 127 0 200.



Ein Bild von der Malaktion im Einkaufszentrum



Der
Bürgermeister

Schwechat, im September 2013

**Sehr geehrte Schwechaterin,
sehr geehrter Schwechater,**

am Sonntag, dem 29. September 2013, findet in Österreich die Nationalratswahl statt. Mit diesem Schreiben möchte ich Sie bitten, von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Mit Ihrer Stimme unterstützen Sie nicht nur die Partei Ihrer Wahl, sondern unser gesamtes politisches System, das darauf basiert, von der Bevölkerung des Landes legitimiert zu sein. Gerade in den schwierigen wirtschaftlichen Zeiten, in denen weltweit immer neue Krisenherde entstehen und soziale Konflikte ausbrechen, ist es wichtig die Demokratie zu stärken.

Ihre Stimme trägt zu dieser Stärkung bei und sichert auch auf diese Weise die positive Zukunft unseres Landes.

Mit freundlichen Grüßen

Bgm. Hannes Fazekas
Abg. z. Nationalrat

SCHWECHAT

Stadtgemeinde Schwechat
Rathausplatz 9, A-2320 Schwechat
Telefon: +43 1 201 06-0
Fax: +43 1 207 32 20
E-Mail: stadtgemeinde@schwechat.gv.at
Homepage: <http://www.schwechat.gv.at>

**Liebe Schwechater,
liebe Senioren,
liebe Freunde des
guten Geschmacks!**



Vielleicht haben Sie es schon gehört? StarCatering überzeugt seit kurzem auch die schärfsten Kritiker mit ausgezeichneter Gourmetküche. Im Hort der Stadtgemeinde Purkersdorf galt es, nicht nur die Eltern und Verantwortlichen zu überzeugen. Denn wem's täglich schmecken soll, der setzt ganz besondere Maßstäbe was Qualität und Geschmack von Speisen betrifft.



Mittagessen, das schmeckt

Ob gastronomische Betreuung von Kindergärten und Hortgruppen, Heimen oder Krankenhäusern. StarCatering entwickelt für Sie das passende Gastrokonzept. Bester Service zum besten Preis.



Feste und Feiern

Ob Firmenfest oder private Feier. StarCatering hat die passende Lösung für jede Veranstaltung. Von der Planung bis zur Ausstattung und geschultem Personal. Bester Service, bester Preis.



Gourmetküche für Ihr Unternehmen

Mittagsmenüs täglich frisch. Gourmetküche direkt bis zum Arbeitsplatz geliefert. StarCatering betreut Ihre Betriebskantine und liefert auf Wunsch individuell angepasste Gastronomiekonzepte.

Mit einem täglich wechselnden, immer frisch zubereiteten Mittagsmenü gelingt es StarCatering, den Kindern jeden Tag aufs Neue ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Eine ganz besondere Auszeichnung!

Doch nicht nur die Jüngsten kommen in den Genuss qualitativ hochwertiger Gourmetküche. Ob Heime, Spitäler oder Betriebsküchen, jeder hat ganz bestimmte Wünsche und Vorstellungen, was die kulinarische Versorgung betrifft. Und StarCatering bietet das passende Gastrokonzept. Täglich frisch, für jeden Bedarf und jeden Geschmack.

StarCatering ist angetreten, ein besonders innovatives und ambitioniertes Konzept zu verwirklichen. Ob kulinarische Versorgung von Großküchen, das passende Gastrokonzept für Ihre Betriebskantine oder eine private Feier im kleinen Kreis, StarCatering hat garantiert das passende Angebot. Mit Sicherheit. Zu Ihrer Zufriedenheit.

Das Alles und noch ein bisschen mehr können Sie sich von uns erwarten. Fragen Sie uns einfach. Wir beraten Sie gerne.



Nehmen Sie uns beim Namen.

 **www.starcatering.at**

Notfall-Übung

Am 16. Oktober um 13 Uhr findet in der Air Liquide eine Katastrophenübung statt. Bei dem durchgespielten Szenario wird der Austritt von flüssigem Sauerstoff durchgespielt. Die Übung wird für die Anrainer durch einen Sirenenalarm am Werksgelände deutlich wahrnehmbar sein. Dazu ergeht von der Firma noch eine Postwurfsendung an die unmittelbaren Anrainer. ■



Die Air Liquide in der Sendnergasse

Fahrplananpassung S7 mit 171A besser erreichbar

Bereits in den Sommermonaten bereitete der für den öffentlichen Verkehr zuständige Stadtrat Ernst Viehberger mit den Verantwortlichen des Rathauses vorausschauend ein attraktives öffentliches Verkehrsangebot für den Frühherbst für Schwechat vor.

Wie der Stadtrat berichtet, „sind die Umsteigezeiten von der Dr. Richard-Linie 171 auf die S7 knapp bemessen. Diese Fahrplangestaltung hat sich nicht zuletzt durch den Bau des neuen Hauptbahnhofes Wien so ergeben, ist aber für uns nicht befriedigend.“

Am 8. August 2013 haben entsprechende Verhandlungen mit Vertretern von Dr. Richard stattgefunden, um für die umsteigenden Fahrgäste einen Sicherheitspolster und einen Bequemlichkeitsfaktor zu erreichen.

Viehberger: „Als Verhandlungsergebnis ist es gelungen, dass unser konstruktiver Partner Dr. Richard durch innerorganisatorische Maßnahmen einen Umsteigepolster von einer zusätzlichen Minu-

te schafft, was bedeutet: Mehr Rasten statt Hasten. Diese Maßnahme wird noch im Frühherbst, also weit vor dem generellen Fahrplanwechsel im Dezember, umgesetzt sein.“ ■



Veronika Beierl-Rösig, Stadtrat Ernst Viehberger, Ing. Thomas Schlesinger (alle Rathaus), DI Bernhard Weber und Alexander Pfeffer von Dr. Richard

Neueröffnung Psychotherapiepraxis Doris Schlosser

Psychotherapeutin in
Ausübung unter Supervision



- Einzel-, Paar- und Familientherapie bei Lebenskrisen
- Burnout
- Psychosomatik
- Altern und Pension
- Beziehungs- und Familienthemen
- Depressionen u.a.

Schlackenhausgasse 13
2320 Schwechat

Terminvereinbarungen:
Telefon: 0664/ 38 24 124
e-mail: praxis.doris.schlusser@kaps.at
Web: www.psychotherapie-doris-schlusser.at

NEUERÖFFNUNG IN SCHWECHAT !



Cafe Plackinger

Wienerstraße 49
2320 Schwechat
0676 372 48 78



Verwöhnt Sie mit Cafe, Mehlspeisen, Imbissen sowie ausgesuchten N.Ö. Weinen.

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00 - 20.00 Uhr, Sa 8.00 - 13.00 Uhr,

DIE GRÜNEN
SCHWECHAT
WWW.SCHWECHAT.GRUENE.AT

**WIR PFLANZEN BIO,
KEINE LEUTE.**
BRIGITTE KRENN

Tolles Stadtfest

Spaß und Unterhaltung

Wetterkapriolen konnten die gute Stimmung nicht beeinträchtigen – Die Stars griffen auch zum Tischtennisschläger

Am vorletzten Augustwochenende fand in Schwechat das 22. Stadtfest statt. Trotz einiger Wetterkapriolen geriet das Fest zum vollen Erfolg.

Fulminanter Start

Schon am Freitag bei der Begrüßung um 20 Uhr konnte Bgm. NR Hannes Fazekas zahlreiche Gäste auf dem Hauptplatz begrüßen. Dann legten „Rocket Man“ – eine Elton John Tribute-Show – und danach die Partygruppe „Saubartln“ einen fulminanten Start für das Stadtfest hin.

Julian Le Play und zweite Bühne

Am Samstag stand – nach einem gutbesuchten Nachmittagsprogramm – Julian Le Play auf der Bühne. Er sang sich dabei in die Herzen nicht nur der jüngeren BesucherInnen.

Vor dem Rathaus wurde auf der 2. Bühne des Stadtfestes gerockt, was das Zeug hielt, nachdem Kulturstadtrat Wolfgang Fuchs die Gäste begrüßt hatte.

Harry Prünster am Tischtennistisch

Am Sonntag erwartete die BesucherInnen ein besonderer Leckerbissen: Fernsehstar Harry Prünster moderierte einen Frühschoppen, der von der Mannswörther Blasmusik musikalisch gestaltet wurde. Als dann Martin Storf, seines Zeichens TT-Vizeeuropameister bei den Junioren, das Fest besuchte, unterbrach Prünster kurz, um mit dem EM-Teilnehmer einige Bälle zu wechseln. Schließlich traten auch die „Jungen Zillertaler“ zu einem kurzen Tischtennis-Spiel an – der Bürgermeister ergänzte das Doppel.

Nach Einbruch der Dunkelheit ging das Stadtfest mit dem traditionellen Riesenfeuerwerk im Sommerbad zu Ende.



Schnappschüsse vom Stadtfest: Die „Jungen Zillertaler“ griffen zum Tischtennisschläger (oben); Hannes Fazekas eröffnete das Fest, am Samstag gab Julian Le Play sein Bestes (mitte); im Einkaufszentrum und am Hauptplatz hatten die jungen Gäste ihren Spaß (unten und rechts).



Baumeister · Zimmermeister · Spenglermeister · Dachdeckermeister
Containerdienst · Müllabfuhr · Fassadenbau · Gerüstbau
Sanierung nach Brand- oder Wasserschaden · Althaus-Sanierung
Vollwärmeschutzfassaden · Holz- und Blechanstriche
Autokräne · Hubsteiger · Reparatur nach Sturmschäden

*Ein österreichisches Familienunternehmen,
seit Jahrzehnten Qualität
aus Meisterhand.*

Franz URANI

GesmbH

2320 Schwechat, Spirikgasse 1
Tel. 706 19 40, 707 83 78, Fax 707 10 88
bei Fragen: Mobil 0664/411 98 08
e-mail: franz.urani.schwechat@kabsi.at



Steiermark

Neuberg a. d. Mürz

URANI GASTRONOMIE

RESTAURANT · HOTEL · CAFE · BAR

kein Ruhetag · ganztägig warme Küche

Franz Urani GesmbH

Lichtenbach 1

8692 Neuberg/Mürz

Tel. & Fax +43 (0) 3857/205 55

www.teichwirt-urani.at



Hort bis 18 Uhr

Flächendeckend in Schwechat

Noch besseres
Betreuungs-Service
im neuen
Schuljahr



Für rund 180 Kinder fing der Schulalltag an – die Horte in Schwechat haben für alle VolksschülerInnen bis 18 Uhr geöffnet.

Mit Beginn des neuen Schuljahres wurde das Kinderbetreuungs-Service der Stadt weiter verbessert. Alle Horte der Stadt haben nun von Montag bis Freitag bis 18 Uhr geöffnet.

Bedarf gestiegen

Bisher galt diese Regelung nur in den Kinderhorten Rannersdorf und Haus der Jugend. Schulstadträtin Mag. Beatrix Binder: „Der Bedarf für längere Betreuungszeiten ist in letzter Zeit gestiegen. Wir haben dem entsprochen und in allen Horten bis 18 Uhr verlängert – und das an fünf Tagen in der Woche.“

Zusätzliche Hortgruppe

Ebenfalls neu in diesem

Schuljahr: die dritte Hortgruppe in Rannersdorf.

Binder: „Wir sind da sehr flexibel, der Bedarf war vorhanden, also wurde eine dritte Gruppe eingerichtet.“

In Schwechat gibt es fünf Horte mit insgesamt 14 Gruppen, in denen Kinder im Volksschulalter nach der Schule betreut werden.

Weiters hat der Schwechater Gemeinderat schon vor den Ferien folgende Maßnahmen für das neue Schuljahr beschlossen:

- Die Weiterführung der Kinderkrippe Rannersdorf;
- die Weiterführung der Kinderkrippe Frauenfeld;
- die Fortsetzung der Kooperation mit dem Pfarrkindergarten.

Wussten Sie, ...



... dass Farbberatung und Oberflächengestaltung wesentlich zu Ihrem Wohlbefinden beitragen können?

Wir zaubern aber nicht nur in Ihre vier Wände ein verblüffend angenehmes Ambiente, sondern folieren u.a. auch komplette Fahrzeugflotten.



PITTORESK

MALEREI UND ANSTRICH GESMBH.

LUDWIG-POIHS-STRASSE 5
2320 SCHWECHAT
TELEFON (+43 1) 7071060
E-MAIL OFFICE@PITTORESK.AT
WEB WWW.PITTORESK.AT

STEFANNEUBAUER.AT

Hilfe für den Schulstart

In Schwechat begann für 180 Taferlklassler der Ernst des Lebens. Die Stadtgemeinde hilft jenen, für die dieser Schulstart zu teuer ist mit einer einmaligen Förderung in der Höhe von 100 Euro.

Die Aktion wurde 2009 ins Leben gerufen, als das Land Niederösterreich seine Unterstützung für die Eltern von SchuleinsteigerInnen einstellte. Damals beschloss der Gemeinderat eine Förderung von 70 Euro.

Die zuständige Schulstadträtin Mag. Beatrix Binder: „In diesem Jahr beträgt die Schulstarthilfe 100 Euro. Schwechater Eltern können dabei für Kinder, die erstmals die erste Klasse einer Volksschule, der ASO oder eine Vorschulklasse in Schwechat besuchen, und deren Einkommen bestimmte Richtsätze nicht übersteigt, eine einmalige Unterstützung in der Höhe von 100 Euro erhalten.“



Die Grundausstattung für VolksschülerInnen ist teuer.

Kein Platzmangel im Gymnasium

Für 18. September (nach Drucklegung dieser Zeitung) war die offizielle Eröffnung des Zubaus für das Gymnasium Schwechat geplant. Dabei konnte man sich einmal mehr von der Funktionalität der neuen Gebäude überzeugen.

Das Gymnasium war Ende der Sommerferien in die Medien gekommen, weil dort angeblich schon wieder

Raumnot herrschen solle. Eine Behauptung, die Direktor Richard Dech vehement zurückwies. In einem Interview meinte er: „Ich halte das Ganze für eine politische Aktion. (...) Fakt ist, bei uns steht kein Schüler vor verschlossenen Türen und auch in Zukunft wird es so sein, dass kein niederösterreichischer Schüler nach Wien pendeln muss.“ ■



Das Gymnasium Schwechat bietet genug Platz.

Kinder malten im Rathaus

Bunte Wand beim Jugend- und Schulreferat

In den Ferien kamen Kinder des Hortes Europas – die dort auch in der Urlaubszeit betreut werden – ins Rathaus. Zweck des Besuchs: Eine Wand im Bereich des Jugend- und Schulreferates sollte bunt bemalt werden. Bgm. NR Hannes Fazekas begrüßte die jungen KünstlerInnen, sowie

die Hortleiterin Gabriele Hackl, die dann insgesamt zwei Tage für ihr Werk brauchten. Das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen.

„Die Arbeit ist durchaus gelungen – jetzt ist die Spielecke, die hier auch eingerichtet wurde, noch freundlicher“, meinte Fazekas. ■



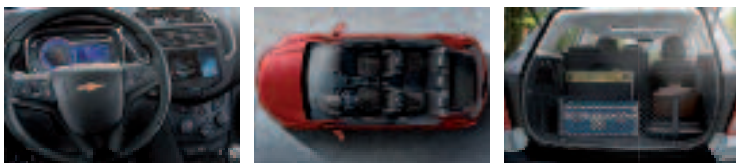
Die jungen KünstlerInnen präsentierten Bürgermeister Hannes Fazekas das durchaus gelungene Werk.

5-TÜRIGER KOMPAKT-SUV

Der
Chevrolet
TRAX
SUV



MODERN, VIELSEITIG, URBAN



AUTOHAUS HAUSENBERGER GmbH

Klederinger Straße 112
A-2320 Schwechat / Kledering
Tel: 01 / 707 84 06

www.opel-hausenberger.at
office@opel-hausenberger.at
f/opel.hausenberger

VERKAUF WERKSTATT WASCHSTRASSE 0-24 Uhr



OPEL Rent
Die Autovermietung



Wir machen Ihnen
ein Angebot !

SCHNEERÄUMEN

von
Wegen
Zufahrten
Gehsteigen
Parkflächen
Betriebsflächen usw.



Zertifiziert nach ISO 9001

707 38 68

saubermx@gmx.net



Herbstsaison im Theater Forum

Eine Premiere und Gastauftritte
von Wolfgang Pissecker sowie
dem „Theater praesent“

© 2013 Wolfgang Fifi Pissecker



Wolfgang Pissecker kommt mit „Supernackt“ nach Schwechat,

Die Sommerpause ist vorbei, das Theater Forum in der Ehrenbrunnengasse hat den Spielbetrieb wieder aufgenommen.

„Toll & Wut“

Erste Premiere im Herbst ist die theatrale Biographie „Ferdinand Raimunds Toll & Wut“ über den „zerrissenen“ Dichter. Textzusammenstellung und Dramaturgie stammen von Intendant Johannes C. Hoflehner und Michaela Konrad; es spielen Kerstin Raunig, Klaus Haberl, Olivier

Lendl und Bruno Reichert.

Premiere: Donnerstag, 26. September 2013

Weitere Termine: 27. September 2013, 2., 4., 10., 11., und 12. Oktober 2013, Beginn jeweils 20 Uhr.

Supernackt

Ab 16 Oktober ist dann wieder einmal Wolfgang „Fifi“ Pissecker im Forum zu Gast, diesmal mit seinem Programm „Supernackt – Ausziehen bis zur Seele“.

Wodka, Weiber, Wahnsinn. Damit kannte sich der Strip-

per Mike aus, bevor er Mitte 40 in die Midlife-Krise stürzt.

Ein Showdown über Ruhm, Fall und die Entblößung am Boden der Realität, in dem Mike alles offen legt: Herz, Haut, Seele! Und dabei der Frage nachgeht – wie viel Stripper steckt eigentlich in Ihrer Seele?

Spieltermine: Mittwoch bis Samstag, 16. bis 19. Oktober 2013, Beginn jeweils 20 Uhr.

Theaterkabarett

Im Oktober steht dann noch die Produktion des „Theater praesent“ auf dem Programm. Lutz Hübner gewährt in seinem Stück „Gretchen 89ff“ einen spannenden und selbstironischen Einblick in den Theateralltag, mit narzisstischen Schauspielern, selbstverliebten Regisseuren, blutigen Anfängerinnen und entnervten Spielleitern.

Spieltermine: Donnerstag und Freitag, 24. und 25. Oktober 2013, Beginn jeweils 20 Uhr.

Alle Infos, auch zu Kartenbestellungen, finden Sie auf www.forumschwechat.com ■

Gesangverein: Kirchenkonzert

Mit Unterstützung der Stadtgemeinde veranstaltet der Schwechater Gesang- und Musikverein

am 9. November um 16:30 Uhr in der Kirche St. Jakob wieder ein Kirchenkonzert.

Gemeinsam mit dem Chor und Orchester von St. Augustin gelangen unter der Leitung von Robert Rieder Werke von Joseph Eybler und Maurice Duruflé zur Aufführung.

Der Reiz liegt in der Gegenüberstellung von Werken zweier Kirchenmusiker, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Während Joseph Eybler über 500 Werke schuf, veröffentlichte Maurice Duruflé nur 14 Kompositionen, wovon das 1947 entstandene Requiem zu seinen Hauptwerken zählt. Gilt der in Schwechat geborene Eybler (1765-1846), Schüler und Freund Mozarts, als Vertreter der Wiener Klassik, sind die Werke des französischen Komponisten Duruflé (1902-1986) stark vom französischen Impressionismus beeinflusst.

Die Freiheitlichen Kandidaten aus Schwechat für die Nationalratswahl am 29. September 2013 stehen für Heimatliebe, soziale Gerechtigkeit und unterstützen die Politik von H.C. Strache

Bild: v.l.n.r.: Wolfgang Docar, Student,
Wolfgang Zistler, Angestellter,
Dalila Maier, Angestellte, David John, Betriebsrat



Karl Martin Sukopp

Ehrenzeichen und Jubiläumsausstellungen

Zum 85. Geburtstag
des Schwechater Künstlers
am 4. November 2013

Das Mahnmal gegen Krieg und Faschismus am Waldfriedhof, die Skulpturengruppe „Wappen der Stadt Schwechat“ aus rotem Granit vor dem Schwechater Rathaus, der Kopf Karl Renners an der Fassade der Wohnhausanlage Kohlstaude – das sind nur drei von vielen Werken des Bildhauers und Grafikers Karl Martin Sukopp, die das Schwechater Stadtbild prägen.

Am 4. November wird Sukopp 85 Jahre alt.

Ehrenzeichen und Jubiläumsausstellungen

Am 7. September wurde in Mannersdorf – der Geburtsstadt des Künstlers – eine (erste) Jubiläumsausstellung eröffnet.

Im Rahmen der Vernissage wurde dem Künstler auch eine hohe Auszeichnung zuteil: Er erhielt das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

Dazu gratulierte auch Schwechats Bürgermeister NR Hannes Fazekas: „Karl Martin Sukopp ist sicher ein würdiger Träger dieses Ehrenzeichens. Er hat das Kulturleben des Landes belebt, ist aber auch politisch immer als überzeugter Demokrat und Österreicher aufgetreten. Dass mein Freund Karl in Schwechat lebt und hier auch arbeitet,

freut mich in diesem Zusammenhang natürlich ganz besonders.“

Stadtbild mit geprägt

Die Arbeiten Sukopps begegnen uns in Schwechat überall. Große Skulpturen sind ebenso zu finden wie Mosaike an Häuserfronten und andere gestaltende Elemente an Gebäuden. Immer wieder brachte er darin auch sein gesellschaftliches Engagement zum Ausdruck – er, der Krieg und Faschismus miterleben musste, ist ein glühender Demokrat, der der Arbeiterbewegung stets verbunden war.

Einem Menschen war er dabei besonders verbunden: dem verstorbenen Dr. Franz Slawik, der in der Stadt und im Land Niederösterreich politisch und pädagogisch wirkte. Posthum wurde die Erzählung „Nur einen Sommer“ im Jahr 2009 in Buchform veröffentlicht – die Grafiken dafür stammen von Karl Sukopp.

Geburtstagsausstellung in Schwechat

Selbstverständlich wird Sukopp auch in seiner Heimatstadt zu seinem Geburtstag mit einer Ausstellung präsent sein. Die Vernissage dazu findet am 31. Oktober 2013 um 19 Uhr in der Galerie „unsereart“ in der Franz Schubert Straße statt. ■



Ministerin Gebariele Heinsich-Hosek überreichte Karl Martin Sukopp das Ehrenzeichen der Republik



NR Otto Pendl, Karl Martin Sukopp, Bgm. David Gerhard (Mannersdorf), Ministerin Gabriele Heinisch-Hosek und Bgm. NR Hannes Fazekas bei der Ehrung in Mannersdorf

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.



MEHR SPIELRAUM FÜR DIE GANZE FAMILIE.

DER MAZDA5 MIT BIS ZU € 3.000,- ERSARNIS.*



5 JAHRE GARANTIE

+ 1 JAHR VOLLKASKO INKLUSIVE**

www.mazda.at/5plus1

Verbrauchswerte: 5,2-8,3 l/100 km, CO₂-Emissionen: 138-192 g/km. Symbolfoto.

* Family-Bonus in Höhe von € 2.000,- bei Kauf eines neuen Mazda5. Bei Finanzierung über Mazda Finance zusätzlich € 1.000,- Bonus.
** Aktion gültig bei Kauf eines neuen Mazda. 3 Jahre Herstellergarantie + 2 Jahre Mazda Neuwagen-Anschlussgarantie gemäß den CG Car Garantie Versicherungs-AG Bedingungen. Zusätzlich 1 Jahr Vollkaskoversicherung inklusive bei Abschluss eines Vorteilssets der Mazda Auto-Versicherung und Vertragslaufzeit von mindestens 3 Jahren. Aktionen gültig bei Kaufabschluss vom 1. bis 30. September 2013.

Keglovits
Ihr Mobilitätspartner

Schwechater Straße 59-65
2322 Zwölfaxing
Tel.: 01/707 22 01
www.keglovits.at

Nur im September:
5 Jahre Garantie plus 1 Jahr Vollkasko zu allen Mazda Modellen!

Sprechstunden Bürgermeister



Um Wartezeiten bei den Sprechstunden zu vermeiden, ist eine tel. Voranmeldung unter 01/70108-290 unbedingt erforderlich! Hier die Termine für die kommenden Wochen:

Montag, 7. Oktober
10-12 Uhr
Dienstag, 8. Oktober
16-17.30 Uhr
Montag, 14. Oktober
10-12 Uhr
Dienstag, 15. Oktober
16-17.30 Uhr
Montag, 21. Oktober
10-12 Uhr
Dienstag, 22. Oktober
16-17.30 Uhr

Informationen zur Beantragung einer Wahlkarte

Zur Teilnahme an der Nationalratswahl am 29. September 2013 sind Sie berechtigt, wenn Sie

- am **29. September 2013** (Wahltag) das 16. Lebensjahr vollendet haben
- am **Stichtag (9. Juli 2013)** die **österreichische Staatsbürgerschaft besitzen**, in einer **österreichischen Gemeinde Ihren Hauptwohnsitz haben** (in diesem Fall erfolgt eine automatische Eintragung in das für die Nationalratswahl erstellte Wählerverzeichnis) und in Österreich **nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind** oder
- als **Auslandsösterreicher(in)** im Weg eines Einspruchsverfahrens bis zum 8. August 2013 **auf Antrag** in ein Wählerverzeichnis einer **österreichischen Gemeinde eingetragen** wurden.

Ab welchem Zeitpunkt ist die Wahlkarte erhältlich?

- Ca. 4 Wochen vor dem Wahltag
- Ab diesem Zeitpunkt können Wahlkarten bei der Gemein-

de persönlich abgeholt werden. Bei Antragstellung kann um die Zusendung der Wahlkarte (unter Angabe der Zustelladresse – auch im Ausland) ersucht werden.

Bitte beachten Sie:

- Beantragen Sie Ihre **Wahlkarte** bei Ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde (Auslandsösterreicher und Auslandsösterreicherinnen bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind) **rechtzeitig!**
- Wenn Sie eine **Wahlkarte beantragt haben**, dürfen Sie **nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben**, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten!

• Eine **Beantragung der Wahlkarte ist keinesfalls im Bundesministerium für Inneres möglich!**

Sollten Sie keine Wahlkarte beantragt haben, können Sie ausschließlich bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, am 29. September 2013 Ihre Stimme abgeben

Terminvergabe für Reisepass

Um Ihnen Wartezeiten zu ersparen, werden für Ihr Anliegen in den Bereichen **Reisepass, Personalausweis, Standesamt und Staatsbürgerschaft** Termine vergeben:

- telefonisch unter 701 08 / 319 DW (Michaela Hatwagner-Meißl) od. 701 08 / 221 DW (Richard Czech)
 - per Email: passamt@schwechat.gv.at, standesamt@schwechat.gv.at oder
 - persönlich im Rathaus Erdgeschoß, Zimmer 8 oder 9.
- Termine werden in der Zeit von Montag bis Freitag von 8-12 Uhr und Dienstag bis 17 Uhr vergeben.

Behindertenverband

Kostenlose Sprech- u. Beratungstage: AK-Bezirksstelle, Sendnerg. 7/1.Stock.

Nächster Termin: 1. Oktober
Auskunft und Beratung: durch Obmann Alfred Csokai;
Handy: 0676/434 41 87
kobv@kobv-schwechat.at,
www.kobv-schwechat.at

Die Wahllokale in Schwechat

Die Wahllokale für die Nationalratswahl 2013:

- Spr. 1 Haus der Jugend, Wismayrstraße 45, BF*
- Spr. 2 Hort Europa Ehrenbrunnengasse 10
- Spr. 3 Hort Europa Ehrenbrunnengasse 10, keine Wahlkartenwähler
- Spr. 4 Musikschule Hauptplatz 6, keine Wahlkartenwähler
- Spr. 5 Musikschule Hauptplatz 6
- Spr. 6 Seniorenzentrum, Altkettenhofer Str. 5
- Spr. 7 Hauptschule Schmidgasse 8, keine Wahlkartenwähler
- Spr. 8 Hauptschule Schmidgasse 8, keine Wahlkartenwähler
- Spr. 9 Hauptschule Schmidgasse 8
- Spr. 10 Kindergarten Gladbeckstraße 1a, keine Wahlkartenwähler
- Spr. 11 Kindergarten Gladbeckstraße 1a
- Spr. 12 Pfarrzentrum Zirkelweg 3

- Spr. 13 Pfarrzentrum Zirkelweg 3, keine Wahlkartenwähler
- Spr. 14 Pfarrzentrum Zirkelweg 3, keine Wahlkartenwähler
- Spr. 15 Rathaus Rathausplatz 9, BF*
- Spr. 21 Volksschule Stankagasse 25, keine Wahlkartenwähler
- Spr. 22 Volksschule Stankagasse 25
- Spr. 23 Hort Brauhausstraße 71, BF*, keine Wahlkartenwähler
- Spr. 24 Hort Brauhausstraße 71, BF*
- Spr. 31 Kindergarten Römerstraße 69, keine Wahlkartenwähler
- Spr. 32 Kindergarten Römerstraße 69
- Spr. 41 Kindergarten Feuerwehrgasse 11

* barrierefrei

Wahlzeit ist in allen Wahllokalen von 7 bis 16 Uhr





BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe 15 Sekunden	
Warnung Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 5. Oktober nur Probealarm!	3 Minuten gleich bleibender Dauerton 
Alarm Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 5. Oktober nur Probealarm!	1 Minute auf- und abschwellender Heulton 
Entwarnung Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 5. Oktober nur Probealarm!	1 Minute gleich bleibender Dauerton 

Achtung! Am 5. Oktober nur Probealarm!
Bitte keine Notrufnummern blockieren!
NÖ Zivilschutzverband - Ihr Partner in Fragen der Sicherheit

September

Donnerstag, 19. September 2013

- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session
- Bücherei Schwechat, 19 Uhr: Eröffnung Ausstellung „Farben und Formen“

Freitag, 20. September 2013

- Himbergerstr.14, 14 Uhr: Eröffnung „Gemeinsam durch den Alltag“

Mittwoch, 25. September 2013

- Rathaus, 10-11 Uhr: Eröffnung der Ausstellung „In 80 Tagen um die Welt“
- Seniorenzentrum, 15-17 Uhr: Dia-Vortrag „Die Blumeninsel Madeira“

Donnerstag, 26. September 2013

- Theater Forum, 20 Uhr: Ferdinand Raimunds Toll & Wut
- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

Freitag, 27. September 2013

- Theater Forum, 20 Uhr: Ferdinand Raimunds Toll & Wut
- Stadion und Festwiese, ganztägig: Internationales Bogenschießturnier

Sonntag, 29. September 2013

- Nationalratswahlen

Oktober

Dienstag, 1. Oktober 2013

- Seniorenzentrum, 14-17 Uhr: Seniorenstadl

Mittwoch, 2. Oktober 2013

- Theater Forum, 20 Uhr: Ferdinand Raimunds Toll & Wut

Donnerstag, 3. Oktober 2013

- Wirtschaftskammer, ab 19 Uhr: Herbstmodeschau der Wirtschaftsplattform

Freitag, 4. Oktober 2013

- Galerie unsereart, ab 19 Uhr: Vernissage grenART der Galerie Hollabrunn
- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

Samstag, 5. Oktober 2013

- Theater Forum, 20 Uhr: Ferdinand Raimunds Toll & Wut

Freitag, 4. Oktober 2013

- Rudolf-Tonn-Stadion, 9 Uhr: Schullauf

Samstag, 5. Oktober 2013

- Theater Forum, 20 Uhr: Ferdinand Raimunds Toll & Wut

Freitag, 4. Oktober 2013

- Rudolf-Tonn-Stadion, ab 10 Uhr: Laufsportfest

Dienstag, 8. Oktober 2013

- Pfarre Rannersdorf, 8-11 Uhr: Keller-Flohmarkt

Donnerstag, 8. Oktober 2013

- Trauungssaal, 18:30 Uhr: Vortrag „Grenzen setzen –

Grenzen leben. Teil 3. Pubertät“

Donnerstag, 10. Oktober 2013

- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

Freitag, 11. Oktober 2013

- Theater Forum, 20 Uhr: Ferdinand Raimunds Toll & Wut

Samstag, 12. Oktober 2013

- Felmayer Scheune, 16-17:30 Uhr: 30 Jahre KIWOZI

Montag, 14. Oktober 2013

- Theater Forum, 20 Uhr: Ferdinand Raimunds Toll & Wut

Mittwoch, 16. Oktober 2013

- VS Mannswörth, 8:30-11 Uhr: Tag der offenen Tür

Donnerstag, 17. Oktober 2013

- Theater Forum, ab 20 Uhr: Supernack

Freitag, 18. Oktober 2013

- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

Samstag, 19. Oktober 2013

- Theater Forum, ab 20 Uhr: Supernack

Freitag, 18. Oktober 2013

- Theater Forum, ab 20 Uhr: Supernack

Samstag, 19. Oktober 2013

- Theater Forum, ab 20 Uhr: Supernack

Montag, 21. Oktober 2013

- Theater Forum, 9 und 10.30 Uhr: Kindertheater – Charlotte Ringlotte

Dienstag, 22. Oktober 2013

- Theater Forum, 9 und 10.30 Uhr: Kindertheater – Charlotte Ringlotte

Mittwoch, 23. Oktober 2013

- Hauptplatz, ganztägig: Italienischer Markt

- Seniorenzentrum, 14-16 Uhr: Schwechater Musikanterntreff

- Theater Forum, 9 und 10.30 Uhr: Kindertheater – Ein Stück vom Glück

Donnerstag, 24. Oktober 2013

- Hauptplatz, ganztägig: Italienischer Markt

- Hauptplatz, Franz Schubert Str., ab 17 Uhr: Herbst Bummelabend

- Felmayer Himmel, 20-23 Uhr: Jazz-Session

- Theater Forum, ab 20 Uhr: Gretchen 89FF

- Hauptplatz, ganztägig: Italienischer Markt

- Theater Forum, ab 20 Uhr: Gretchen 89FF

- Hauptplatz, ganztägig: Italienischer Markt

- Theater Forum, ab 20 Uhr: Gretchen 89FF

- Hauptplatz, ganztägig: Italienischer Markt

- Theater Forum, ab 20 Uhr: Gretchen 89FF

Wir sind Tischtennis

Stürmische Tage

Spielen Sie gegen einen der Großen und gewinnen Sie pro Punkt ein Getränk

Sturm, Schmalzbrote, Tischtennis, und mehr...

Freitag, 20.9.2013
18.00-21.00 Uhr
am Hauptplatz

SCHWECHAT

Bürgermeister als Marktstandler

SCHWECHAT

Donnerstag, 26.9.2013,
9.00 - 11.00 Uhr
Hauptplatz Schwechat

- Blasmusik
- Freibler
- Tischtennis-Aktion
- uvm.

Sponsert von der Brauerei Schwechat

Schwechater Beer

Die Aktivitäten der Schwechater SeniorInnen

Ausflugsfahrten,
Kultur, Beratung,
geselliges Beisammensein



Ein Bild von den Mannswörther PensionistInnen in der Ramsau

Pensionistenverband (PV), Ortsgruppe Schwechat Am 7. September nahm eine Gruppe der PensionistInnen am Landeswandertag teil.

- 2. 10. Heiligenkreuz und Mayerling
 - 12. bis 19. 10. Herbsttreffen im Schwarzwald.
- PV, Ortsgruppe Rannersdorf** Am 3. Okto-

ber 2013 findet ein Tagesausflug nach Neuberg/Mürz zum Teichwirt-Urani statt. *Wilhelm Dolezal*

PV, Ortsgruppe Mannswörth Eine Gruppe Mannswörther PensionistInnen nahm Anfang September an einer Wanderwoche in der herrlichen Bergwelt der Ramsau teil.

Vorschau:

- Achtung: Rundreise Israel vom 20. März 2014 bis 27. März 2014 – bei Interesse bitte Reiseleiterin Hannelore Lechner kontaktieren, Tel.Nr.: 0676/5956315

Käthe Stieler

Seniorenbund Schwechat: Donnerstag 26. September 2013, 7.15 Uhr: Abfahrt vom Hauptplatz, NÖ Landeswallfahrt Heiligen Kreuz, Voranmeldungen erbeten

Rückfragen: Rudolf Donninger 0664 42 45 428, Alfred Dolezal 0664 135 1331, Rudolf Guttmann 0676 644 3 744 ■

Seniorenstadl öffnet wieder

Am Dienstag, den 1. Oktober findet im SeniorenInnenzentrum ab 14 Uhr wieder der Seniorenstadl. Bei dieser Playback-Show werden wieder „berühmte“ Gäste in der Altkettenhofer Straße 5 erwartet – die einem dann irgendwie sehr bekannt vorkommen werden...

Der Seniorenstadl findet zum bereits zehnten Mal statt und gehört zu den beliebtesten Veranstaltungen im Seniorenzentrum. ■



Ein Archivbild vom Seniorenstadl 2011

SeniorInnenehrungen in Schwechat

SeniorInnen-Stadtrat Wolfgang Ottahal gratulierte: zur Goldenen Hochzeit dem Jubelpaar Charlotte und Helmut Herold (Bild 1); zum 90. Geburtstag Margarete

Matousch (Bild 2). Die diamantene Hochzeit feierten Magdalena und Johann Schaden (Bild 3).

Zum 90. Geburtstag gratulierte STR Ottahal Hedwig

Wagensommerer (Bild 4). Bürgermeister NR Hannes Fazekas gratulierte Lenamarie und Heinz Webersdorfer, der lange Zeit die Schwechater Stadtpolitik

mitbestimmte, zur goldenen Hochzeit (Bild 5). STR Wolfgang Ottahal überbrachte die Glückwünsche der Stadt an Johann Schwarzügl zum 90. Geburtstag (Bild 6). ■



Naturapotheke im Felmayergarten

Anis
(Pimpinella
anisum L.)

Synonyme: Aneis, Aniseed, Änes bzw. süßer Kümmel

Anis wurde zur Heilpflanze des Jahres 2014 gekürt.

Verwendung: Arzneilich verwendet werden die trockenen, unversehrten, zweiteiligen Spaltfrüchte von Pimpinella anisum. Sie enthalten mindestens 20ml pro kg ätherisches Öl.

Herkunft und Vorkommen: Als ursprüngliche Heimat der Heilpflanze wird der Nahe Osten angesehen. Heute kommen die Früchte vorwiegend aus Kulturen, die vor allem in warm gemäßigten bis subtropischen Gebieten angebaut werden. Typische Herkunftsländer liegen in der Südeuropa, Mittelasien oder auch Mittelamerika.

Aussehen und Merkmale: Bei Anis handelt es sich um eine einjährige Pflanze aus der

Familie der Doldenblütengewächse, welche Wuchshöhen von 30 bis 50cm erreichen kann. Charakteristisch sind der Geruch sowie der leicht süßliche Geschmack der Früchte. An den Haupt- und Seitensprossen befinden sich mittelgroße, locker sitzende fünf- bis fünfzehnstrahlige Doppeldolden.

Inhaltsstoffe: Ätherisches Öl: 1,5-5 % mit trans-Anethol (80-95 % des Öls) als Geschmacks- und Geruchsträger. Daneben das mit dem Anethol isomere Methylchavicol (1-2 %) und Anisaldehyd (unter 1 %). Weitere Inhaltsstoffe: fettes Öl (bis 30%) Proteine (ca. 20 %)

Wirkungen: Auswurfördernde (expektorierende) Wirkung: Oral verabreichtes ätherisches Anisöl führt einerseits über eine Anregung der Magenschleimhaut zu einer

Steigerung der Bronchialsekretion, andererseits werden im Darm resorbierte Komponenten auch über die Lunge ausgeschieden. Bei Inhalation gelangen therapeutisch relevante Mengen direkt in die Bronchien. Anisöl wirkt sekretolytisch und sekretomotorisch (Anregung der Tätigkeit des Flimmerepithels), für Anethol ist ein Sputum-verflüssigender Effekt nachgewiesen

Anwendungsgebiete: Katarrhe der oberen Luftwege; dyspeptische Beschwerden, Blähungen

Dosierungshinweise: Zur Förderung der Schleimlösung bei Katarrhen der Atemwege; bei Blähungen und leichten, krampfartigen Magen- Darm- Beschwerden. Für eine Tasse Tee 1 bis 2 Teelöffel voll mit kochendem

Wasser übergießen und nach 10 Minuten abseihen. Zur Förderung der Schleimlösung morgens nach dem Aufstehen und abends vor dem Schlafengehen eine Tasse frisch bereiteten Tee trinken. Bei Magen- und Darmbeschwerden mehrmals täglich 1 Esslöffel voll Tee einnehmen. ■

Eine Serie in Zusammenarbeit mit Dr. Christian Müller-Uri



Anis

Foto: Gardenology.org

Bummelabend

HERBST
in Schwechat

DONNERSTAG
24.10.2013
17.00 bis 21.00 Uhr

Tolle Shoppingangebote,
Gewinnspiele in den Geschäften,
Präsentation der Feuerwehr,
Italienischer Markt,
Programm im Einkaufszentrum,
Bummelzug, Modeschau, uvm.

2 Stunden
gratis Parken
in der City Garage
und im EKAZENT

SCHWECHAT

es
EINKAUFZENTRUM
SCHWECHAT

SW
Schwechat
Schwechat & Umgebung

www.kauf-in-schwechat.at

SVS-Fußballer schwach

Mannswörther halten sich gut

Saison wird wieder spannend – Kampf gegen den Abstieg



Bgm. NR Hannes Fazekas ließ sich als Austria-Fan die Partie in Mannswörth nicht entgehen - und machte mit Austria-Trainer Nenad Bjelica auch gleich Werbung für die Tischtennis-EM, die am 4. Oktober beginnt.

Nach sechs Runden in der Regionalliga Ost steht fest: Schwechat spielt wieder unten mit. Fünf Punkte reichten Anfang September gerade einmal für den 13. Tabellenplatz.

Pech und Unvermögen

In der zweiten Runde fuhren die Schwechater nach Meidling zur Wiener Viktoria. Dort setzte es eine 3:2-Niederlage - Höfel hatte zwei Minuten vor Schluss mit einem Elfer den Ausgleich auf dem Fuß, patzte aber.

Auch die 0:1-Heimniederlage gegen Mattersburg war etwas unglücklich, die Gäste kamen mit einem Kunstschiß zum Erfolg.

Schwach agierte man dann gegen Abstiegskandidaten Sollenau, wo es gerade zu einem 1:1 reichte. Im folgen-

den Heimspiel gegen Obergrafendorf gab es Chancen für drei Spiele, es reichte aber gerade für ein 1:1. In Stegersbach holte man sich schließlich eine klare 1:3-Abfuhr.

Mannswörth punktet

Besser ist Wiener Liga-Aufsteiger Mannswörth unterwegs. Mit einem 2:2 in Gerasdorf, einem 3:1 gegen Wienerberg, einer 4:6-Niederlage bei den Wiener Linien und dem 2:0 gegen SV Donau lag man am 6. Tabellenplatz.

Austria holte Sieg

Zur Eröffnung der Flutlichtanlage (siehe Seite 5) kam am 6. September der regierende Fußballmeister Austria Wien nach Mannswörth. 1.200 ZuseherInnen genossen die tolle Atmosphäre, Austria siegte schließlich 2:0.

Kinder zum Sport – Talentfindung im Multiversum

Für 14 Schwechater Schulklassen der fünften Schulstufe – insgesamt 330 SchülerInnen aus dem Gymnasium und den Neuen Mittelschulen – drehte sich am 5. September alles um Sport. Unter dem Motto „Kinder zum Sport-Talentfindung“ zeigten sie im Multiversum, was sie drauf haben.

Nach einem einleitenden Show-Act, gestaltet von Top-AthletInnen der SVS – absolvierten die Kinder insgesamt 15 Stationen unter fachmännischer Anleitung. Klar, dass da so manches Talent entdeckt wurde, das sich besonders gut für eine der vielen in Schwechat angebotenen Sportarten eignet.



Die Kinder zeigten im Multiversum, was sie drauf haben.

red.com
Computerdienstleister
www.redcom.at office@redcom.at

PC-, Software-, Router-, und Druckerinstallationen, Internetseiten-erstellung, Beratung, Einrichten Ihres Internetanschlusses, Datensicherung, Speichern Ihrer Daten auf CD/DVD oder externen Speicher
Handel mit Computer, Notebooks und Zubehör

+43 676 30 71 371 2320 Rannersdorf
Möwenweg 28/28

Angelzubehör - Ruten, Rollen, Schnur, Blei, Lead Cores, Netze, ...
alles für den Karpfen- und Friedfischangler
Boilies aus eigener Erzeugung
Rollservice, Mehle, Öle/Extrakte, Aromen

baits4you
www.baits4you.at office@baits4you.at

CL-Sieg für die SVS NÖ

Gelungene Einstimmung
auf die
Tischtennis-Europameisterschaft
im Multiversum



Foto: dapetykaan

Stefan Fegerl freute sich ganz besonders über den Sieg.

Für die Tischtennis-Asse der SVS NÖ begann die neue Champions League-Saison mit einem Sieg gegen Borussia Düsseldorf.

Auch ohne die verletzungsbedingte Absage von Superstar Timo Boll war es die erwartete knappe Partie zwischen den beiden ehemaligen Champions League Siegern. Patrick Baum, Sharath Kamal Achanta und Ricardo Walther präsentierten sich in

guter Form, machten den Hausherrn das Leben gehörig schwer.

Doch vor allem der Mann aus Hong Kong, Leung Chu Yan, ließ sich davon nicht beeindrucken. Mit seinem Sieg im zweiten Spiel gegen Patrick Baum legte er den Grundstein für die längst überfällige Revanche gegen Düsseldorf. Stefan Fegerl sorgte in Partie drei für die wichtige 2:1 Führung an die-

sem Abend. Im fünften und entscheidenden Spiel, machte Leung Chu Yan den Sack zu und besiegte Sharath Kamal Achanta 3:1.

Leung Chu Yan: „Es war ein gutes, spannendes Spiel heute. Ich habe mich gut gefühlt und freue mich, dass wir diesen wichtigen Sieg einfahren konnten.“

Ein Mann freute sich heute Abend ganz besonders über den Erfolg – Stefan Fegerl: „Ich bin überglücklich. Der erste Sieg gegen Borussia Düsseldorf und ich durfte einen Teil dazu beitragen. Ich hab mich generell sehr gut gefühlt. Insgesamt hatten wir heute das bessere Ende für uns.“

Nach drei Jahren, und etlichen knappen 2:3 Niederlagen gegen Borussia Düsseldorf, ist der heutige Sieg ein wenig Balsam für die SVS Niederösterreich Seele. Durch diesen Auftakterfolg scheint die SVS NÖ nach dem ersten Spieltag auf Platz 1 der Tabelle auf.



Corner

von Ing. Karl Hanzl

Groß und Klein Am 4. Oktober wird in Schwechat die Tischtennis-Europameisterschaft eröffnet, das größte Sportereignis, das in der Stadt jemals stattgefunden hat. Viele Tausend Menschen werden die Begegnungen verfolgen, zehn Tage lang wird im Multiversum Spitzensport vom Feinsten geboten und auch in die ganze Welt übertragen.

Alle SportlerInnen, die nach Schwechat kommen, haben klein angefangen. Im Kindergarten, in der Schule, im örtlichen Sportverein – wo auch immer. Heute stehen sie im Mittelpunkt des Geschehens und kämpfen um internationale Medaillen.

Genau diese Entwicklung hat vor kurzem einmal mehr in Schwechat begonnen. Hunderte Kinder der fünften Schulstufe kamen ins Multiversum und legten hier eine Talentprobe ab. Es war kein Wettkampf, es gab keine Punkte, es ging um Spaß und Bewegung. Viele haben dabei den Weg zum Sport gefunden. Nach wenigen Tagen gab es schon mehr als 30 Anmeldungen für Volleyball, Tischtennis und andere Sportarten. Mehr als zehn Prozent der Kinder wollen nach dem Sporttag buchstäblich „am Ball“ bleiben. Vielleicht sehen wir sie ja bei Europameisterschaften im Jahr 2020 wieder.

TT-Damen ließen aus

Die SVS Ströck ist gegen Fenerbahce Istanbul Samstagmittag, 7. September, mit einer Niederlage in die neue Champions League Saison gestartet. Li Fen gestaltete die Partie mit ihrem Sieg im zweiten Spiel zu Beginn zu einem offenen Schlagabtausch. Am Ende hieß mit 3:1 aber der klare Sieger Fenerbahce. Die Begegnung hat allerdings die Titelambitionen beider Teams untermauert.

Nach den Leistungen beim Bundesligaauftakt Anfang September, mussten die SVS Ströck-Spielerinnen einige Sondereinheiten an der Platte able-

gen um gegen Fenerbahce wieder in Topform zu sein. Das Training hat sich definitiv bezahlt gemacht, präsentierte sich speziell Daniela Dodean spritziger und fitter, im Auftaktspiel setzte trotzdem eine Niederlage gegen Viktoria Pavlovich. Li Fen antwortete daraufhin für die SVS Ströck mit einem klaren 3:1 Sieg über Cheng Ching. Nach der klaren 3:0 Niederlage von Tetyana Bilenko gegen Hu Melek lag es an Li Fen mit einem Sieg über Pavlovich die Begegnung offen zu halten. Die Übung misslang, SVS Ströck erlitt eine Heimmiederlage.

Ganz Schwechat – Nachrichten der
Stadtgemeinde Schwechat
Eigentümer und Verleger
(Medieninhaber):
Stadtgemeinde Schwechat,
2320 Schwechat, Rathaus.
Redaktion:
Sabrina Pristusek,
Dejan Mladenov.
Tel.: 01 701 08 - 246, -310DW
Fax: 01 707 32 23,
e-Mail:
ganzschwechat@schwechat.gv.at
Alleinige Anzeigenannahme:
Medienhaus Bürger;
2320 Rannersdorf,
Reinhartsdorfgasse 23,
Tel.: 01 707 49 85
Hersteller: Medienhaus
Bürger; 2320 Rannersdorf.
Zur Post gegeben: 18. 9. 2013
Redaktions- und Inseratenschluss der
nächsten Nummern:
25. September für
Oktober/November 2013
23. Oktober für
November/Dezember 2013
Nähere Informationen zur
Stadtgemeinde Schwechat
finden Sie auf der Homepage unter
www.schwechat.gv.at

**Beste Betreuung
in der kalten Jahreszeit**

- Reinigung bei Schneefall
- Bestreuung bei Glatteis
- Entfernung des Streusplitts zu Saisonende
- Tauwetterkontrolle

Winterdienst

ZVACHULA
GEBÄUDEREINIGUNG · WINTERDIENST

Zvachula Ges.m.b.H.
2325 Himberg, Wiener Straße 95
Tel: 02235-877 97 · Fax: 02235-872 27
email: office@zvachula.at
www.zvachula.at

Mit
Sicherheit
souver!

Für soziale Sicherheit, von der alle profitieren.



**29.9.2013
Hannes Fazekas**



www.spoe.at